

Artikel vom 10.03.2018

CSU OV Grafing

Pressemitteilung

Klausurtagung der CSU Grafing

Pressemitteilung

Grafing, 16. März 2018

Klausurtagung der CSU Grafing am 10. März 2018 in Zinneberg

Die CSU Grafing traf sich am 10. März 2018 im Kloster Zinneberg zu ihrer ganztägigen Klausurtagung. Unter Leitung und Moderation von Ortsvorsitzendem Florian Wieser haben die Mitglieder des Ortsvorstandes und der CSUstadtratsfraktion teilgenommen, darunter Landtagsabgeordneter Thomas Huber, Zweiter Bürgermeister Dr. Josef Rothmoser, Fraktionsvorsitzender Graf von Rechberg und Bezirksrätin Susanne Linhart.

Eröffnet wurde die Tagung durch Fachvorträge des städtischen Wirtschaftsförderers Tim Grebner und des Stadtkämmerers Christian Bauer. Beim Thema Wirtschaftsförderung ging es vor allem um Standortmarketing, Gewerbegebietsmanagement, Unternehmensbetreuung, Beratung für Existenzgründer, Fördermittelmanagement, Leerstandsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Referat über die städtischen Finanzen befasste sich insbesondere mit den Fragen des Haushalts, der Entwicklung der Finanzen, den künftigen geldlichen Spielräumen, der Steuersituation, den Investitionsmöglichkeiten und der Verbesserung der Einnahmen. In der lebhaften Diskussion setzte sich Thomas Huber erneut kritisch mit der Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer auseinander. Graf von Rechberg trat für Solidität und Nachhaltigkeit in der Haushaltsplanung ein und warnte vor fortschreitender Verschuldung. Beide kritisierten die städtische Beteiligung am Stromnetz unter Hinweis auf die wirtschaftlichen Risiken.

Am Nachmittag standen im Zentrum die Entwicklung von Grafing in den nächsten 12 Jahren und die Weichenstellungen, die jetzt und in naher Zukunft vorzunehmen sind. Einen Schwerpunkt bildete die Gestaltung des Marktplatzes als bürgerfreundliche und geschäftlich pulsierende „gute Stube“ Grafings und die Möglichkeiten einer teilweisen Verkehrsberuhigung. Die Teilnehmer hielten diese für erstrebenswert, Entscheidungen sollten aber nur in Abstimmung mit dem ortsansässigen Gewerbe getroffen werden.

Weitere wichtige Punkte waren der Bildungsstandort Grafing sowie die Wohnsituation und die Chancen, angesichts der überhitzten Lage im Großraum München bezahlbaren Wohnraum vor allem für Familien zu schaffen. Eng damit zusammenhängt die Verbesserung des ÖPNV, für die sich vor allem Thomas Huber mit besonderem Nachdruck gegenüber der Bahn einsetzt.

Auf dieser Basis werden Ortsvorstand und Fraktion gemeinsam ein Zukunftsprogramm und die konkreten Schritte zur Umsetzung entwickeln.